

Da bleibt kein Bein mehr ruhig

15.02.2011 - MOMMENHEIM

Von Andreas Lerg

NARRETEI Mommenheimer KV präsentiert wort-, stimm- und klanggewaltige Fastnachtssitzung

Zünftig gestaltete sich bereits der Einzug mit dem Spielmannszug des MKV, denn die Zahl derer, die in der unüberhörbaren Truppe die Trommelfelle hauen, wächst beständig. Und musikalisch-dynamisch ging es weiter, als das Kinderballett „MKV Strolche“ der Gastgeber die Bühne rockte, während das Gesicht so manchen stolzen Papas dabei hinter Foto- und Videokamera verborgen blieb. Ein jeder Sportler weiß Vor der Höchstleistung gilt es, sich gründlich aufzuwärmen. Deshalb sorgten Sigi Hergesell und Ulla Niemann, wie immer blond gelockt, als singendes Stimmingsduo für ein adäquates Warmup. Bei Vokalübungen wie „Die Hände zum Himmel“ hielt es dann auch kein Gesäß im Saal mehr auf dem Stuhl.

Pizza Berlusconi und tiefe Dekolletés

„Wir schwelgen in Erinnerungen“, lautete das Motto der diesjährigen Sitzung - und vor allem die Büttendredner schwelgten recht wortgewaltig. Da wäre beispielsweise Pizzabäcker Ciro Visone, der dem Publikum sein Leid darüber klagte, dass er „Fuffezische“ geworden ist. Er erklärte, was eine Pizza Berlusconi ist, und schwärmte auch vom jüngsten Klassentreffen, bei dem er unter anderem auch seine Jugendliebe wieder sah: „Die hatte eine Dekolleté. Mama mia! Eine Dekolleté, dass ische erste dachte, auf ihre Schoß hocke zwei Liliputaner mit'e Glatze!“

Ein Job als Babysitter wird gemeinhin als Kinderspiel betrachtet. Aber dass das die wahre Hölle sein kann, berichtete Rainer Geertsen ebenso wortgewaltig wie lautstark. Wenn es gilt, ein Kind namens Torben-Malte zu betreuen, kann dabei nur eine Katastrophe herauskommen: „Da dacht ich mir, jetzt nimmsten auf den Arm, da meldet sich sofort sein Darm!“ Die Apothekerin alias Melanie Scheele berichtete über diverse Zipperlein ihrer Mitmenschen und die Mittelchen, die sie dafür bereits hält. Zu Diäten kommentierte sie: „Man zahlt sich blöd, ich komm net mit, fürs Hungern, na dann guten Appetit.“ Manfred Schmitt und Melanie Scheele entfachten auf der Bühne als frisch von der Kreuzfahrt heimgekehrtes Paar einen vergnüglichen Ehekrach. Und Horst Kau berichtete, was er als Gott Jokus in der fünften Jahreszeit so alles erlebt.

Wenn es um närrischen Tanz geht, sind die Jugendballets und Showtanzgruppen wie die „Crazy Diamonds“ des MKV, das Schwabsburger Damenballett „New Stone Age“ oder das **Damenballett „Dance Explosion“ des Karneval-Clubs Udenheim fester Bestandteil der Fastnacht.**

Aber das frisch gegründete Männerballett „Mummerumer Dorfgazelle“ der Gastgeber sorgte für Begeisterung. So zog die Truppe mit Rollator und Rollstuhl zunächst kaum eines geraden Schrittes fähig gemächlich gen Bühne, um es auf der richtig krachen zu lassen.

Kompaktes Musical zum Abschluss